



# Informations baustein



# Skulp turen aus Beton

Nicht nur Architekten sondern auch Designer und Künstler nutzen den Baustoff Beton für ihre Kreationen. Für den Beton-Gemeinschaftstand auf der BAU haben Studierende der Universität Regensburg gemeinsam mit der Professorin Birgit Eiglsperger eine Reihe von Plastiken zur Verfügung gestellt.

Lilly Peithner, Selbstporträt

Eine sitzende Frauenfigur, ein fein modellierter Kopf, ein Selbstporträt in Beton: Die Arbeiten, die die Studierenden auf der BAU zeigen, sind teils in Lehrveranstaltungen entstanden und teils in der freien Atelierarbeit. Die Studierenden, die auf der Messe ausstellen, haben in Regensburg die Studiengänge Bachelor oder Master „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“ oder Lehramt mit Unterrichtsfach „Kunst“ belegt.

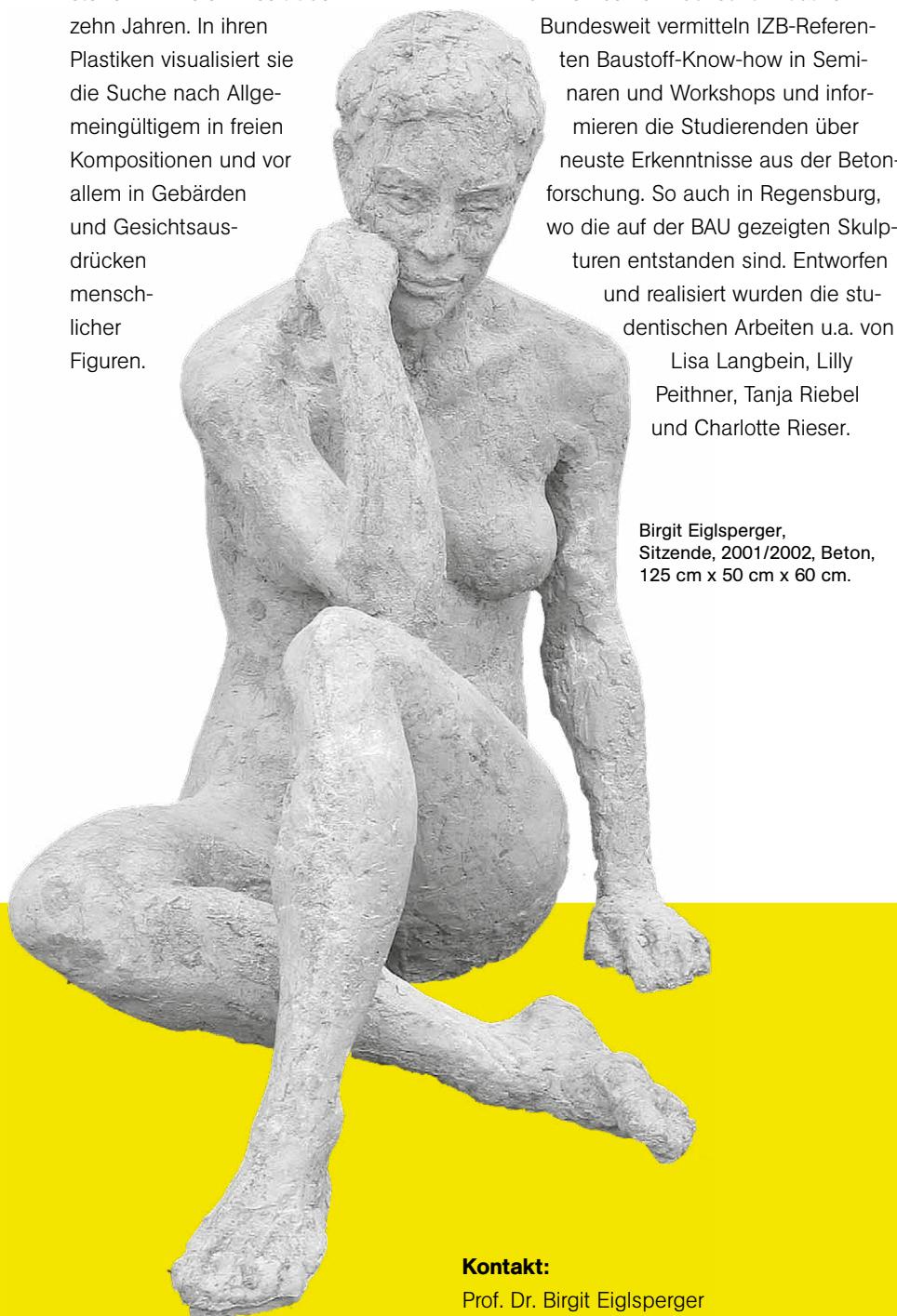
## **Betonguss: Wichtige Technik im Lehrprogramm**

Nach den Basismodulen zur „Einführung in plastisches Gestalten“ haben die Studierenden die Möglichkeit, im Bereich der Bildhauerei Schwerpunkte zu setzen. Werkstätten und Ateliers sind die zentralen Arbeitsstätten der Studiengänge. Birgit Eiglsperger: „Das figürliche Gestalten, insbesondere das Aktstudium gehört zu den Veranstaltungen, die die Studierenden besuchen. Neben Ton, Wachs

und Gips zählt der Beton zu den wesentlichen Materialien. Beton ist widerstandsfähiger als zum Beispiel Gips und die Oberfläche kann dezidiert bearbeitet werden. Der Betonguss ist deshalb eine wichtige Technik im Lehrprogramm.“

Birgit Eiglsperger leitet das Institut für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung der Uni Regensburg. Sie ist Wissenschaftlerin und Künstlerin. Beton ist ein wesentliches Material in ihren Schaffens-

prozessen und in der Lehre. Bei ihren Kunstprojekten arbeitet Birgit Eiglsperger regelmäßig mit dem Werkstoff, den sie wegen seiner Langlebigkeit schätzt: Einige ihrer Beton-Plastiken stehen im Freien – seit über zehn Jahren. In ihren Plastiken visualisiert sie die Suche nach Allgemeingültigem in freien Kompositionen und vor allem in Gebäuden und Gesichtsausdrücken menschlicher Figuren.

**Unterstützung durch das IZB**

Das InformationsZentrum Beton unterstützt die Arbeit von Professoren, Hochschuldozenten und Studierenden mit dem Werkstoff Beton ganz gezielt im Rahmen seiner Hochschulinitiative.

Bundesweit vermitteln IZB-Referenten Baustoff-Know-how in Seminaren und Workshops und informieren die Studierenden über neuste Erkenntnisse aus der Betonforschung. So auch in Regensburg, wo die auf der BAU gezeigten Skulpturen entstanden sind. Entworfen und realisiert wurden die studentischen Arbeiten u.a. von Lisa Langbein, Lilly Peithner, Tanja Riebel und Charlotte Rieser.

Birgit Eiglsperger,  
Sitzende, 2001/2002, Beton,  
125 cm x 50 cm x 60 cm.



Charlotte Rieser, Akt, Beton

**Kontakt:**

Prof. Dr. Birgit Eiglsperger  
Universität Regensburg  
Lehrstuhl für Bildende Kunst &  
Ästhetische Erziehung  
birgit.eiglsperger@ur.de

**InformationsZentrum**

**Beton GmbH**  
Steinhof 39  
40699 Erkrath  
Telefon: 0211 28048-1  
Fax: 0211 28048-320

erkrath@beton.org  
www.beton.org